

Psychisch Kranker schießt mit Softair-Waffe im Mehrfamilienhaus

Ein 55-jähriger Dortmunder ist am Sonntagabend durch seinen Nachbarn leicht verletzt worden. Der offenbar psychisch erkrankte Mann schoss mit einer Softair-Waffe in einem Mehrfamilienhaus an der Straußstraße und traf dabei den 55-Jährigen.



Mit dieser Softair-Waffe schoss der 37-Jährige auf seinen Nachbarn.

Der Dortmunder hörte gegen 17.45 Uhr einen Knall im Mehrfamilienhaus. Als er kurz darauf vorsichtig im Hausflur nachschauen wollte, traf er nach eigenen Angaben auf seinen 37-jährigen Nachbarn. Dieser hielt augenscheinlich eine Waffe in den Händen. Plötzlich schoss der bewaffnete Mann. Der 55-Jährige wurde dabei leicht verletzt, bis er sich mit seiner Frau in eine andere Nachbarwohnung retten konnte.

Die sofort alarmierten Polizisten konnten wenig später den 37-jährigen offenbar psychisch kranken Mann vorläufig festnehmen. Bei ihm entdeckten sie eine Softair-Waffe – sie war nach ersten Ermittlungen die Tatwaffe. Den Einsatz unterstützten auch Sondereinheiten der Polizei.

Vorsorglich wurde der Leichtverletzte ärztlich versorgt. Den Festgenommenen übergaben die Polizeibeamten in ärztliche Betreuung. Die Ermittlungen dauern an.